

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Generationen, Migration-Integration und Soziales**
am Dienstag, den 30.04.2019
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Harald Schmitchen

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

Mitglieder

Frau Christiane Dammann

Herr Hartmut Herlyn

Herr Diedrich Höyns

Herr Lars Kamphausen

Herr Herbert Osterloh

zur Beratung hinzugezogen

Frau Franziska Buntrock

Frau Jutta Fettköter

Frau Melissa Hagner

Frau Gunda Klindworth

Frau Ines Kutscherra

Frau Birthe-Jasmin Meyer

Frau Petra Schröder

Frau Sabrina Warratz

Protokollführer

Frau Bettina Müller

von der Verwaltung

Frau Sandra Brunkhorst

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jörn Gerken

Frau Iris Stabenau

Frau Nicole Totzek

Herr Bernd Wölbern

zur Beratung hinzugezogen

Frau Silke Hellmich

Frau Christina Hessen

Frau Nina Hinck

Frau Frederieke Hoffmann

Herr Sven Kahrs

Frau Stephanie Vogel

Herr Jan Volkhard

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 05.11.2018 und 21.01.2019
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Antrag auf Investitionskostenzuschuss der KiTa Natura eG
- 7 Antrag auf Bewilligung von Planungskosten für eine Mensa und einen Schlafräum für die Kindertagesstätte "Unter'm Regenbogen"
Vorlage: SG/253/2019 SG/253/2019
- 8 Antrag der Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" auf Prüfung einer dauerhaften Ergänzung von Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung in der KiTa
Vorlage: SG/254/2019 SG/254/2019
- 9 Beschluss der "Richtlinien für die Tätigkeit des Präventionsrates in der Samtgemeinde Sittensen"
Vorlage: SG/251/2019 SG/251/2019
- 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Schmitchen, eröffnet um 18.33 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die KiTa Natura eG hat einen Antrag auf Förderung der Investitionskosten für die Einrichtung von Betreuungsplätzen in Bursittensen gestellt. Herr Miesner erklärt, dass der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 16.04.2019 die weitere Beratung über diesen Antrag an den Fachausschuss verwiesen hat. Eine Berücksichtigung auf der Tagesordnung für die heutige Sitzung war leider nicht mehr möglich, da die Einladung bereits verteilt war. Herr Miesner bittet deshalb darum, die Tagesordnung um diesen Punkt zu ergänzen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Beratung über den Antrag auf Investitionskostenzuschuss der KiTa Natura eG in die heutige Tagesordnung als TOP 6 aufzunehmen.

Der Vorsitzende stellt die erweiterte Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 05.11.2018 und 21.01.2019

Gegen Form und Inhalt der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 05.11.2018 und 21.01.2019 werden keine Einwände erhoben. Die Protokolle werden jeweils bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Antrag auf Investitionskostenzuschuss der KiTa Natura eG

Im Januar erfolgte bereits eine ausführliche Vorstellung des Projektes. Herr Miesner informiert, dass die Einrichtung eines Bauernhofkindergartens in Niedersachsen nicht möglich ist; das Konzept sieht jetzt die Einrichtung eines Waldkindergartens vor. Der Bezug zum Bauernhof wird aufrechterhalten.

Der Samtgemeindeausschuss hat dem Projekt in der Sitzung am 28.01.2019 zugestimmt. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) sowie das Landesjugendamt wurden ebenfalls beteiligt. Das Landesjugendamt wertet das Projekt positiv. Der Landkreis, hier die Bauaufsicht, steht dem Vorhaben zögerlich gegenüber. Hier werden klärende Gespräche geführt. Die Klosterkammer hat bereits die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 20.000 € zugesagt. Die Gemeinde Tiste wird sich nicht an der Einrichtung beteiligen. Herr Miesner merkt an, dass sich die Gemeinde Hamersen finanziell an der Kita Haselmäuse beteiligt. Zurzeit steht eine Finanzierungslücke von 38.750 € im Raum (Tannhäuschen, Einzäunung etc.). Es ist zu prüfen, welchen Anteil die Samtgemeinde hiervon übernehmen kann.

Herr Osterloh spricht den Ansatz des Samtgemeindebürgermeisters an, statt eines Investitionskostenzuschusses einen jährlichen Zuschuss, anlehnend an die Unterstützung der Einrichtung in Hamersen, zu gewähren. Der Vorsitzende bestätigt, dass hierüber bereits im Samtgemeindeausschuss gesprochen wurde.

Zur Haltung der Gemeinde Tiste erklärt Frau Dammann, dass sich der Tister Rat von einer finanziellen Beteiligung distanziert hat, da man aufgrund der Eigentumsverhältnisse nicht in Fremdeigentum investieren wollte. Sie wird dieses Thema noch einmal im Tister Rat aufgreifen.

Der Ausschuss steht einer finanziellen Unterstützung (Investitionskostenzuschuss 30.000 €) des Vorhabens grundsätzlich positiv gegenüber, jedoch werden von den Initiatoren weitergehende erläuternde Unterlagen hinsichtlich der zu erwartenden Betriebskosten, Zuständigkeiten, Finanzierung etc. erwartet.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 30.000 € an die Kita Natura eG für die Einrichtung eines Waldkindergartens in Burgsittensen. Vor Auszahlung dieses Zuschusses sind erläuternde Unterlagen zur finanziellen Basis des Vorhabens vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Antrag auf Bewilligung von Planungskosten für eine Mensa und einen Schlafraum für die Kindertagesstätte "Unter'm Regenbogen"
Vorlage: SG/253/2019

Einleitend informiert Frau Kutscherra, dass die Kindertagesstätte im Jahr 1993 als Halbtageseinrichtung (Vor- und Nachmittagsgruppen) eröffnet wurde. Mittlerweile werden die Kinder in den vier Gruppenräumen überwiegend bis 15.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr betreut. Täglich sind ca. 70 bis 75 Kinder zum Mittagessen in der Einrichtung. Der Kindergartenalltag, insbesondere das Mittagessen und die sich anschließende Pause, wird mit viel Improvisation der Mitarbeiter organisiert.

Anhand von Fotos verdeutlicht Frau Kutscherra den Tagesablauf. Das Mittagessen wird vormittags angeliefert und bis zum Verzehr in mit heißem Wasser gefüllten Thermen in der Küche aufbewahrt. Aufgrund der Verbrühungsgefahr ist die Küche für die Kinder am Vormittag tabu. Ein weiteres Problem stellt der Essenstransport ins Obergeschoss da, wo sich eine Ganztagsgruppe befindet. Das Essen wird täglich die schmale Treppe hinaufgetragen. Hinzu kommen hohe Hygieneauflagen. Während des Gruppenbetriebes werden das Mittagessen und die Tischgruppen vorbereitet. Gleiches gilt für einen Teil des Bewegungsraumes, welcher für die Mittagsruhe genutzt wird. Täglich werden die Matratzenlager auf- und abgebaut.

Aus vorgenannten Gründen wurde der vorliegende Antrag auf Bewilligung von Planungskosten für eine Mensa und einen Schlafraum gestellt. Insbesondere für das Mittagessen der im Obergeschoss befindlichen Gruppe ist eine kurzfristige Lösung zu finden (Transport/Standort Thermen).

Für die Villa Kunterbunt berichtet Frau Klindworth von ähnlichen Verhältnissen. Ein Großteil der betreuten 80 Kinder besucht die Einrichtung ganztags. Mittagessen und Ruhephase werden unter äußerst beengten Verhältnissen eingenommen. Die Kinder schlafen teilweise im Bewegungsraum, aber auch im Gruppenraum.

Auch die Kita Himmelszelt stößt in diesen Punkten an ihre Grenzen. Frau Warratz erklärt, dass regelmäßig 44 Kinder zu Mittag essen. Zusätzlich werden 30 Kinder flexibel zum Essen angemeldet. Das Himmelszelt verfügt in den Gruppenräumen über Hochebenen, welche für die Ruhepausen genutzt werden. Auch hier sind die täglichen Umbauten der Räume zum Essen und zur Pause sehr aufwendig.

Der Ausschuss stellt übereinstimmend fest, dass die geschilderten Umstände in den Kindertageseinrichtungen nicht haltbar sind. Nach Ansicht des Vorsitzenden sollte im Rahmen einer Begehung durch den Bauausschuss (Haushaltsberatungen) eine Bestandsaufnahme für die weitere Vorgehensweise erfolgen.

Weiter diskutiert der Ausschuss die unterschiedlichen Lieferdienste für das Mittagessen. Nach Meinung von Herrn Kamphausen ist auch aus Kostengründen eine einheitliche Regelung zu prüfen. Eventuell kann auch die Variante der Heißwasserthermen ersetzt werden.

Frau Dammann regt eine gemeinsame Bestandsaufnahme der Kita-Leitungen an. Alle zu berücksichtigenden Aspekte sollten zusammengetragen und verglichen sowie Vor- und Nachteile und zu beachtende Kriterien aufgezeigt werden. Hieraus ist eine Struktur zu erarbeiten, die Voraussetzung für weitere Planungen sein sollte. Mögliche Alternativen sind zu betrachten. Einzuschließen sind nach Ansicht von Herrn Höyns die Voraussetzungen für die pädagogische Arbeit. Umsetzungsmöglichkeiten sind zu reflektieren.

Herr Schmitthen räumt ein, dass eine Veränderung der räumlichen Voraussetzungen schwierig sein wird.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beauftragt den Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr, die Einrichtung einer Mensa und eines Schlafraumes in der Kita Unterm Regenbogen zu prüfen.

Hierfür ist seitens der Kindertagesstätte eine konzeptionelle Vorlage wie vom Ausschuss für Generationen, Migration-Integration und Soziales empfohlen, zu erarbeiten. Gleiches gilt für die Kindertagesstätte Himmelszelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Antrag der Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" auf Prüfung einer dauerhaften Ergänzung von Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung in der KiTa
Vorlage: SG/254/2019

Für die Kita Villa Kunterbunt bezieht sich Frau Klindworth auf die Äußerungen unter TOP 7. Sie fügt hinzu, dass auch für die Krippe ein zusätzlicher Ruheraum benötigt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beauftragt den Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr, die Einrichtung einer Mensa und eines Schlafraumes in der Kita Unterm Regenbogen zu prüfen. Hierfür ist seitens der Kindertagesstätte eine konzeptionelle Vorlage wie vom Ausschuss für Generationen, Migration-Integration und Soziales empfohlen, zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Beschluss der "Richtlinien für die Tätigkeit des Präventionsrates in der Samtgemeinde Sittensen"
Vorlage: SG/251/2019

Herr Osterloh spricht die Regelungen des § 6 – Vorsitz an. Seines Erachtens muss die/der Vorsitzende von einer Institution oder Organisation entsandt sein, zumal diese Entsendung Voraussetzung für die Mitarbeit im Präventionsrat ist.

Herr Schmitchen ist der Ansicht, die Mitarbeit grundsätzlich allen Interessierten zu ermöglichen.

Herr Miesner erklärt, dass jeder im Präventionsrat mitarbeiten kann und das Amt der/des Vorsitzenden in der letzten Sitzung des Präventionsrates thematisiert wurde. Da die jetzige Vorsitzende das Amt, welches Grundlage für ihre Entsendung in den Präventionsrat war, nicht mehr innehat (Schulelternratsvertretung) und zum Zeitpunkt der Wahl kein weiteres Mitglied des Präventionsrates für den Vorsitzenden zur Verfügung stand, erfolgte die Wahl sodann durch den Präventionsrat. Weiter gibt Herr

Miesner an, dass sich die vorliegende Richtlinie inhaltlich an den Regelungen der Präventionsräte im Landkreis orientiert.

Herr Osterloh plädiert für eine Neubesetzung des Postens der/des Vorsitzenden nach Ablauf der Amtsperiode.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Neufassung der „Richtlinien für die Tätigkeit des Präventionsrates in der Samtgemeinde Sittensen“ in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 10 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.52 Uhr.

gez. Harald Schmitchen
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung